



<https://biz.li/4w8o>

FUSSBALL IM BEZIRK: DIE VORSCHAU AUF DEN 29. SPIELTAG

Veröffentlicht am 25.05.2018 um 08:10 von Redaktion LeineBlitz

"Ich bin froh, dass wir nicht mehr in der Situation sind, Punkte holen zu müssen", sagt Hanno Kock, Trainer des **TSV Pattensen**, vor der Auswärtspartie in der Landesliga am Sonnabend (17 Uhr) beim 1. FC Egestorf/Langreder II. Für die Gastgeber ist es ein extrem wichtiges Spiel, denn zwei Spieltage vor Saisonende kämpfen vier Mannschaften um einen noch verbliebenen Nichtabstiegsplatz. "Wir wollen dort eine gute Leistung zeigen, aufgrund einiger Ausfälle wird es jedoch sicherlich nicht einfach für uns. Wir müssen auch abwarten, was der Gegner eventuell noch an Verstärkung aus der Regionalliga bekommt", sagt Kock. Aufgrund der zahlreichen Ausfälle werden wieder mehrere Spieler aus der A-Jugend dabei sein. Mit einem Heimsieg gegen den SV Gehrden könnte der **SC Hemmingen-Westerfeld** vorzeitig die Meisterschaft in der Bezirksliga 3 und den damit verbundenen Aufstieg in die Landesliga perfekt machen. "Bei uns herrscht momentan eine Mischung aus Anspannung und Vorfreude. Wir wollen Sonntag vor heimischer Kulisse Meister werden und den Aufstieg perfekt machen", sagt SC-Trainer Semir Zan. Den Gegner stuft Zan als aktuell sehr stabil ein. "Sie haben mittlerweile ihren Rhythmus gefunden und werden sicherlich versuchen, uns zu ärgern. Aber wir müssen einfach über den Siegeswillen unser Spiel durchbringen", sagt der Trainer. Außer Felix Wheeler hat Zan personell die Qual der Wahl. Und unabhängig vom Ergebnis wird Sonntag auf der Anlage des SC gefeiert. "Egal ob es mit dem Aufstieg klappt oder nicht: wir feiern am Sonntag unseren Saisonabschluss gemeinsam mit unserer zweiten Mannschaft. Es wäre natürlich überragend, wenn wir gleichzeitig auch den Aufstieg feiern können", sagt Zan. Mit dem Auf- und dem Abstieg hat die **SV Arnum** nichts mehr zu tun, dennoch hat SVA-Trainer Tobias Brinkmann noch ein Ziel: Platz 6. Um dieses Ziel zu erreichen, will Brinkmann Sonntag beim FC Springe gewinnen. Kurios: das Hinspiel wurde erst in dieser Woche am Dienstag gespielt, beide Mannschaften trennten sich 1:1. "Wir wollen es Sonntag besser machen als Dienstag", sagt Brinkmann. Maximilian Abels und Thomas Kues sind wieder einsatzbereit, dafür werden Jan Marquardt, Marcel Busch, Nico Paule und Tim Romei fehlen. Der **Koldinger SV** fährt Sonntag zum bereits feststehenden Absteiger TSV Kirchdorf. "Die werden sich ordentlich aus der Liga verabschieden wollen und spielen mit Sicherheit auf Sieg", sagt KSV-Trainer Michael Jarzombek. Sorgen bereitet dem Trainer nach wie vor die Personalsituation. "Stand heute habe ich zwölf gesunde Feldspieler, aber keinen Torhüter zur Verfügung", sagt Trainer Michael Jarzombek. Trotz zahlreicher Ausfälle möchte Jarzombek seine Mannschaft auch leistungsbedingt auf einigen Positionen verändern. "Mit der Leistung einiger Spieler war ich in den vergangenen Spielen nicht einverstanden, deshalb wird es Veränderungen geben", sagt Jarzombek.



Wenn Timo Krooß, Torwart des Bezirksligisten SC Hemmingen-Westerfeld, Sonntag im Heimspiel gegen den SV Gehrden keinen Gegentreffer zulässt - also wenigstens unentschieden spielen - wären die SCer praktisch Staffelleister der Bezirksliga 3. / Foto: R. Kroll